



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main

Sie haben noch Fragen?

Kontakt

Grünflächenamt, Abt. StadtForst
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212 33 186

E-Mail: stadtforst.waldkongress@stadt-frankfurt.de
www.frankfurt.de

4. Waldkongress in Frankfurt am Main 5. Februar 2026

Anmeldung und Anfahrt

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

Sie können sich online über
<https://gfa-ffm-kongress.de> anmelden.
Es gibt eine Teilnahme-Begrenzung
von maximal 200 Personen.

Veranstaltungsort

Zoo Gesellschaftshaus
Alfred-Brehm-Platz 16
60316 Frankfurt am Main

In der Umgebung gibt es fußläufig erreichbare
Parkhäuser sowie eine U-Bahn- und Straßenbahnstation
vor dem Eingang (Haltestelle: Zoo).



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main

Impressum

Herausgeber: Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main,
Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main
Gestaltung: stiefeldesign
Fotos: Titel: Volker Loschek, links: Phil Design@stock.adobe.com,
Innenseite: kamonrat@stock.adobe.com



Waldentwicklung, Artenschutz, Biodiversität und Verkehrssicherung: Wie können wir aktuelle Herausforderungen in der forstlichen Praxis meistern – auch mit Hilfe von künstlicher Intelligenz

Wälder stehen vor großen Herausforderungen: Steigende Temperaturen, veränderte Niederschläge, Extremwetter und neue Schädlinge belasten die Ökosysteme und verändern Lebensbedingungen von Bäumen und Tieren. Auch gesellschaftliche und wirtschaftliche Faktoren wirken auf Wald und Biodiversität ein.

Für Forstleute bedeutet das neue Komplexität: Arten- und Biotopschutz, klimaresiliente Baumarten, Waldgesundheit sowie Brandschutz, Risikomanagement und Verkehrssicherung gewinnen an Bedeutung.

Um diese Aufgaben zu bewältigen, sind präzise Daten – zu Baumarten, Waldgesundheit und Klimaprognosen – sowie Methoden erforderlich, die sie effizient auswerten.

Auf dem 4. Waldkongress in Frankfurt werden moderne Analyseverfahren diskutiert – mit Fokus auf Waldentwicklung, Baumarteneignung, Arten- und Biotopschutz und Verkehrssicherung – stets vor dem Hintergrund aktueller und künftiger Bedingungen.

Vortragsprogramm

08:30 Uhr	Einlass	11:45 Uhr	Moderne Analyse und Beurteilung der Bruch- und Standsicherheit von Bäumen Frank Rinn, RINNTECH Technik zur Prüfung von Bäumen und Hölzern, Heidelberg
09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Tagung Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, Frankfurt a. M. Dr. Tina Baumann, Leiterin der Abteilung StadtForst, Grünflächenamt Frankfurt a. M. Moderation: Stephan Hübner, Hessischer Rundfunk	12:30 Uhr	Pause, Imbiss (45 Min.)
09:15 Uhr	Zwischen Skepsis und Zuversicht: Wie Forstfachleute den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Forstpraxis sehen am Beispiel eines KI-Tools für den Waldbau PD Dr. Tobias Schlechtriemen, Mia Unverzagt, Institut für Soziologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Thomas Breunig, Forstdirektion Freiburg	13:15 Uhr	BaKIM – den Wald trotz lauter Bäume sehen Jonas-Dario Troles, Lehrstuhl für kognitive Systeme, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
10:00 Uhr	Möglichkeiten und Herausforderungen von Fernerkundungsverfahren für die Charakterisierung von Wäldern und Einzelbäumen Prof. Dr. Fabian Fassnacht, Institut für geographische Wissenschaften an der Freien Universität Berlin	14:00 Uhr	Kann KI die Natur retten? Neue Ansätze im Arten- und Biotopschutz Dr. Frauke Fischer, Lehrstuhl für Tierökologie und Tropenbiologie, Biozentrum Universität Würzburg
10:45 Uhr	Pause (15 Min.)	14:45 Uhr	Pause (15 Min.)
11:00 Uhr	Anwendung von digitalen Zwillingen und KI zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit von Bäumen Dr. Somidh Saha, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruhe Institute of Technology (KIT)	15:00 Uhr	Interaktive Podiumsdiskussion Fragerunde auf dem Podium mit den Referentinnen und Referenten und der Dezernentin Tina Zapf-Rodríguez
		15:45 Uhr	Zusammenfassung
		16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

